



Hygienemassnahmen in der Betreuung von Tageskindern

Die Tageseltern spielen durch ihre Hygiene- und Lebensgewohnheiten eine grundlegende Rolle bei der Prävention und dem Schutz der Gesundheit der Kinder.

Aus präventiven Gründen und der Vorbildfunktion ist es strengstens verboten, innerhalb der Wohnräumlichkeiten und im Beisein der Tageskinder zu rauchen.

Die meisten Infektionen werden mit Gegenständen übertragen: Handtücher, Zahnbürsten, usw. und können durch Einhaltung von strengen Hygienemassnahmen vermieden werden.

	<p>HÄNDEWASCHEN</p>  <p>Sehr häufig werden Infektionskrankheiten über die Hände übertragen. Das Waschen der Hände ist also eine der wirksamsten Hygienemassnahmen.</p> <p>Gründliches Händewaschen gelingt in fünf Schritten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hände unter fliessendes warmes Wasser halten und ordentlich nass machen. 2. Schäumen Sie etwas Stückseife oder Flüssigseife zwischen den feuchten Händen auf. 3. Hände gründlich einseifen: Zwischen den Fingerspitzen, an den Fingerkuppen, an den Nägeln und den Handflächen. Das dauert 20 bis 30 Sekunden. 4. Den Schaum vollständig abspülen. 5. Abschliessend die Hände und Fingerzwischenräume abtrocknen.
	<p>WINDELWECHSEL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es sollte entweder ein plastifiziertes Wickelkissen verwendet werden, das nach jedem Gebrauch desinfiziert wird, oder jedes Kind hat ein eigenes Tuch. - Nasse Windeln werden direkt im Abfalleimer entsorgt. Bei Stuhl, sollten sie zuerst in einen Plastiksack gepackt werden. - Darauf achten, dass das Kind seine Hände beim Windelwechseln nicht beschmutzt und wenn nötig, dem Kind die Hände waschen. - Nach dem Windelwechsel sich selber die Hände gründlich waschen - Auch sollten die Hände gewaschen werden, wenn Sie einem Kind beim Gang auf die Toilette helfen
	<p>ZÄHNEPUTZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jedes Kind hat seine persönliche Zahnbürste und Zahnbecher, die nach jedem Gebrauch gründlich ausgespült werden - Wird eine Zahnpastatube für mehr als ein Kind verwendet, muss beim Auftragen der Zahnpasta darauf geachtet werden, dass die Zahnpastatube die Zahnbürste nicht berührt. - Das Zähneputzen sollte spätestens mit 2 Jahren nach der Hauptmalzeit

	<p>eingeführt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zahnbürsten werden so aufbewahrt, dass die Bürstenköpfe trocknen und sich nicht berühren - Ein Wechsel der Zahnbürsten erfolgt alle zwei bis drei Monate
	<p>MAHLZEITEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor der Zubereitung von Schoppen und Mahlzeiten die Hände waschen - Jedes Kind sollte seine eigene Schoppenflasche haben, welche gut sterilisiert werden müssen, wenn sie für ein anderes Kind verwendet werden sollen. - Vor jeder Mahlzeit sich selber und den Kindern die Hände waschen - Die Nahrung der Kinder nicht mit dem eigenen Besteck zerschneiden - Die Nahrung der Kinder nicht mitblasen abkühlen
	<p>KONTROLLE DER RAUMLUFT UND LÜFTEN DER RÄUME</p> <p>Für das Wohlbefinden der Kinder und der Tageseltern sollte die verbrauchte Luft regelmässig durch Frischluft ersetzt werden, indem die Fenster mehrmals täglich für ein paar Minuten geöffnet werden – auch im Winter.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es ist von Vorteil, häufiger aber kurz zu lüften. Wenn jede Stunde die Räume, in denen sich die Kinder aufhalten, ein paar Minuten gelüftet werden, kann die Luft erneuert und die Raumtemperatur etwas erfrischt werden. - Empfohlene Raumtemperatur: 20C°. - Empfohlene Schlafzimmertemperatur: 18C°. - Vermeiden Sie Durchzug
	<p>REINIGEN DER BÖDEN</p> <p>Mindestens einmal täglich wird der Boden gekehrt und mindestens zweimal wöchentlich mit einem desinfizierenden Putzmittel gereinigt.</p>